

SUFFIZIENZ

STATT

EFFIZIENZ

**Nachhaltigkeitstag an der
Hochschule Niederrhein**

15.11.2019 | 9 bis ca. 16 Uhr

**Haben Sie Interesse aktiv
mit einem Stand oder am
Flohmarkt teilzunehmen?
Bitte melden Sie sich bei
Interesse bis zum
06. November bei
ethna@hs-niederrhein.de**

Hochschule Niederrhein
Campus Mönchengladbach
Richard-Wagner-Str. 89-99
Z-Gebäude



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Das EthNa Kompetenzzentrum CSR lädt an die Hochschule Niederrhein ein.

Worum geht es?

Nachhaltigkeitsstrategien setzen auf Effizienz, Konsistenz, zum Beispiel Wiederverwertung in geschlossenen Kreisläufen, und Suffizienz, was letztlich einen ressourcenarmen Lebensstil beinhaltet.

Auf Effizienz fokussierte Maßnahmen sind ökonomisch sinnvoll, doch helfen sie selten, die anvisierten Klimaziele zu erreichen. Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, braucht es eine deutliche Verringerung von Ressourcenverbrauch und Emissionen.

Es braucht mehr Suffizienz: Wie lassen sich absolute Verminderungen von Ressourceneinsatz erreichen, so dass sie auf breiter Ebene akzeptabel werden?

Ziel des Nachhaltigkeitstages ist es, für effektive Strategien nachhaltiger Entwicklung zu sensibilisieren.

Moderation Monika Eigenstetter (EthNa)

- 9.00** Sven Gärtner, Ifeu-Institut
Ökobilanzen: Welche Umweltauswirkungen haben unsere Produkte? Food und Fibres im Fokus.
- 10.00** Martin Wenke, EthNa HSNR
Ökosteuer – kann sie Rebound-Effekte verhindern?
- 11.00** Harald Klimenta, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac Deutschland, Referent des Wachstumswende-Netzwerks e.V.
Tiefe statt Masse – Wie schaffen wir eine Wirtschaft ohne Steigerungslogik?

Workshops und Angebote

ab 13.00 bis ca. 15.00 Uhr

- Z242** Uwe Grossmann und Christoph Menzel, Oecotrophologie, HSNR
Einführung in LCA mittels der Software Umberto
- ZE 33** Martin Wenke, EthNa, HSNR
Effektiv ökonomische Anreize setzen
- ZE 34** Oliver Hess, FTB HSNR
Vom Feld bis zum Bügel: Wasser in der Baumwoll(-Industrie)
- ZE 35** Daniela Wawrzyniak, Femnet
Neue Märkte: Myanmar, Äthiopien und Osteuropa

Flohmarkt von „Fairquer“ im Z36 ab 12 Uhr.

Fairtrade Kaffee und Infostände von Nachhaltigkeitsinitiativen im Vorraum des Z-Gebäudes.